



Druidischer Mondkalender 2026

In diesem Mondkalender erfährst Du die spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond für jeden Monat – inklusive astronomischer Daten, Druidenwissen und Empfehlungen passend zur Phase im Jahreskreis.

Dieser umfassende Kalender, erstellt vom **Keltus-Druidenzirkel**, informiert Dich über die verschiedenen Mondphasen sowie die genauen Termine von Vollmond und Neumond im laufenden **Jahreskreis**. Für jeden Monat und jede Jahreszeit hält dieser sorgfältig kuratierte Mondkalender wertvolle Ratschläge und Anregungen für Dich bereit. Diese beruhen auf dem altem Naturwissen der keltischen Druiden. Darüber hinaus findest Du auch alle wichtigen Daten zur Sommersonnenwende und dem Äquinoktium, sowie zu allen großen keltischen Festen im Jahr 2025 und 2026, einschließlich **Samhain, Jul, Imbolc, Ostara, Beltane, Litha, Lammas** und **Mabon**.

Ein paar Worte zur spirituellen Bedeutung des Mondes:

Für Druiden ist der **Vollmond** ein Zeitpunkt der Fülle und der Erleuchtung. Es ist die Phase, in der der Mond seine volle Kraft entfaltet und die Erde mit seinem silbernen Licht erhellt. In dieser Zeit sind die Energien am stärksten, und es ist der ideale Moment für Rituale, die auf Heilung, Liebe und Weisheit abzielen.

Im Gegensatz dazu steht der **Neumond** für den Anfang, für das Neue und das Unbekannte. Es ist eine Zeit der Dunkelheit, aber auch der erdenden Kräfte.

Druiden nutzen diese Phase für Rituale, die auf Neubeginn, Erdung und Transformation ausgerichtet sind.

Keltus

+ Die Kraft und Harmonie der Kelten +

Alle Mondphasen im Jahr 2026

Januar 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im Jänner 2026.

● **Vollmond am Samstag, 3. Januar 2026**

Höhepunkt um 11:02 Uhr

Der erste Vollmond im neuen Jahr trägt den Namen **Wolfsmond** – und das nicht ohne Grund. In alten Zeiten hallte im tiefen Winter das Heulen der Wölfe durch die verschneiten Wälder. Der Wolfsmond lädt Dich also ein, Deine Wildheit nicht zu vergessen. Nicht alles muss erklärt oder gezähmt werden. Manche Kräfte in Dir dürfen einfach nur sein.

Die Energie des Januar-Vollmonds ist rau, klar und ehrlich. Jetzt ist nicht die Zeit für große Träume, sondern für Erdung und Wahrheit. Was willst Du wirklich? Was brauchst Du, um durch die nächsten kalten Wochen zu kommen – körperlich, seelisch, spirituell? Der klare Winterhimmel und die frostige Luft helfen Dir, Gedanken zu klären.

Da der Höhepunkt sich am Vormittag ereignet, entfaltet der Wolfsmond bereits in der Nacht zuvor seine spürbare Wirkung. Eine gute Gelegenheit, Dich in die Stille zu begeben, Dein Innerstes zu spüren und alte Themen bewusst abzulegen. Vielleicht schreibst Du Dir auf, was Du nicht mit ins neue Jahr nehmen willst. Verbrenn diese Worte anschließend in einer feuerfesten Schale. Lass die Asche vom Wind davontragen. Nimm bewusst wahr, was um Dich ist – und lausche, ob vielleicht auch in Deiner Nähe ein „Wolf“ ruft.

● **Neumond am Sonntag, 18. Januar 2026**

Höhepunkt um 20:51 Uhr

Der **erste Neumond des Jahres** fällt in eine ganz besondere Zeit. Die Welt liegt noch im Winterschlaf, doch unter der Oberfläche beginnt bereits etwas zu erwachen. Mit jedem Tag kehrt das Licht ein wenig mehr zurück, auch wenn es noch nicht deutlich sichtbar ist.

Dieser Neumond eignet sich wunderbar zur inneren Vorbereitung auf Imbolc, das Fest der Rückkehr des Lichts, das zum Monatswechsel gefeiert wird. Die Samen der Veränderung liegen bereits in Dir. Jetzt ist der Moment, sie wahrzunehmen und ihnen Raum zu geben.

Statt großer Rituale genügen oft einfache Handlungen: eine Kerze entzünden, ein bewusst gewählter Gedanke, ein Wunsch, den Du still formulierst. Nutze diese Nacht, um Dich zu fragen, was in Dir wachsen will. Welche Ideen und Pläne dürfen jetzt Form annehmen? Was braucht Deine Aufmerksamkeit?

Diese Nacht gehört der Einkehr, der inneren Sammlung. Der Höhepunkt des Neumonds am Abend lässt genug Zeit, um vor Einbruch der Dunkelheit noch einen kurzen Spaziergang zu machen. Der klare Januarhimmel und die frische Luft helfen Dir, Dich zu zentrieren. Manchmal genügt es, nur da zu sein und dem Neubeginn Raum zu geben.

Freitag, 31. Januar 2026: Imbolc-Ritualnacht

Das **Lichterfest Imbolc** markiert den Übergang vom Winter zum beginnenden Frühling. Auch wenn es draußen oft noch frostig ist, zeigt sich das Licht nun spürbarer. Die Tage werden länger, das erste Grün liegt schon in der Luft. Was dieses Jahr ganz besonders macht, ist dass der Kalendertermin von Imbolc durch den morgigen Vollmond mit dem Mondfesttermin fusioniert.

Die Nacht zum 1. Februar lädt Dich ein, bewusst Platz zu schaffen – im Innen wie im Außen. Imbolc ist das Fest des Neubeginns, eine gute Zeit für einen spirituellen Frühjahrsputz. Vielleicht sortierst Du aus, was nicht mehr zu Dir gehört. Vielleicht räucherst Du Deine Räume oder befreist Deinen Geist mit einem [Ritual zur spirituellen Reinigung](#). Vielleicht reicht auch ein Moment der Ruhe, in dem Du klar erkennst, was jetzt gehen darf.

Ob allein oder im kleinen Kreis: Imbolc ist dafür gemacht, bewusst neu zu beginnen. Lausche der Stille. Atme das Licht ein, das zurückkehrt. Und öffne Dich für das, was wachsen will. Wenn Du einen eigenen Druidenstab besitzt, ist dies eine ausgezeichnete Gelegenheit, seine Energie mit dem Licht von Imbolc zu erneuern.

Februar 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im Februar 2026.

● **Vollmond am Sonntag, 1. Februar 2026**

Höhepunkt um 23:09 Uhr

Der Februar beginnt mit einem ganz besonderen Vollmond, der Licht in die dunkle Jahreszeit bringt. Als zweiter Vollmond seit der Wintersonnwende ist es der **Mondtermin von Imbolc**, der dieses Jahr genau mit dem Kalendertermin zusammentrifft!

Der Vollmond zu Imbolc macht sichtbar, was in den Wochen seit der Wintersonnwende gewachsen ist. Es ist eine Zeit, in der Absichten und Pläne, die noch im Verborgenen gereift sind, nun an Klarheit gewinnen. Das helle Mondlicht lädt dazu ein, genau hinzuschauen und zu erkennen, wo Deine Kraft gerade am stärksten wirkt. Alles, was jetzt ins Licht tritt, kann Dich bis zum kommenden Frühling begleiten.

Nimm Dir einen Moment, um im Mondlicht zu stehen und bewusst wahrzunehmen, was bereits in Deinem Leben leuchtet. Dieser Vollmond schenkt Dir die Gelegenheit, Deine Ernte des Winters zu würdigen, bevor der nächste Abschnitt beginnt.

● **Neumond am Dienstag, 17. Februar 2026**

Höhepunkt um 13:01 Uhr

Der Februar-Neumond bringt eine stille, doch kraftvolle Energie mit sich. Es ist die **Zeit der Wünsche und Träume**, in der neue Samen gelegt werden, lange bevor sie sichtbar werden. Wer genau hinhört, spürt vielleicht, wie die Stille dieser Phase Raum für neue Ideen schafft und das Unterbewusste in sanften Wellen an die Oberfläche tritt.

Nutze diesen Neumond, um Deinen eigenen inneren Raum zu klären. Notiere Deine wichtigsten Wünsche für die kommenden Wochen und behalte sie nah bei Dir, bis der Mond wieder voll erstrahlt. So gibst Du Deinen Träumen und Zielen einen klaren Startpunkt, aus dem sie wachsen können.

Für alle, die [Kobolde im Haus](#) haben, beginnt nun eine gute Gelegenheit, sie sanft auf den bevorstehenden Umzug in Garten oder Wald vorzubereiten. In alten Überlieferungen gilt der Neumond als Moment, um mit ihnen in Ruhe zu sprechen und darauf vorzubereiten, sich bis zum nächsten Vollmond vom Mondlicht den Weg zu ihrem nächsten Zuhause weisen zu lassen. Eine Schale mit frischer Milch am Fenster kann ein kleines Zeichen der Wertschätzung sein, bevor sie wieder in die Natur zurückkehren.

März 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im März 2026.

● **Vollmond am Dienstag, 3. März 2026**

Höhepunkt um 12:37 Uhr

Der März-Vollmond bringt eine besondere Himmelskonstellation mit sich: eine **totale Mondfinsternis**. Auch wenn der Höhepunkt zur Mittagszeit liegt und das Schauspiel deswegen in Europa nicht zu sehen ist, webt sich die besondere Energie dieses Ereignisses dennoch in den Tag.

Wir nähern uns der Zeit von Ostara, dem Frühlingsfest zur Tag-und-Nacht-Gleiche. Der Vollmond in dieser Übergangsphase trägt schon den Duft des nahenden Frühlings in sich, auch wenn die Natur vielerorts noch im Winterkleid steht. Seine Kraft erinnert daran, dass Gleichgewicht und Erneuerung Hand in Hand gehen und dass jeder Schritt ins Licht auch seinen Ursprung in der Dunkelheit hat.

Verwende die Tage rund um diesen Vollmond, um Dich innerlich auf den Wechsel der Jahreszeit einzustimmen. Selbst wenn die Finsternis uns verborgen bleibt, kannst Du ihre Symbolik in Dir tragen: ein Loslassen dessen, was Dich beschwert, und das bewusste Hinwenden zu dem, was wachsen soll, wenn das Licht zu Ostara zurückkehrt.

● **Neumond am Donnerstag, 19. März 2026**

Höhepunkt um 02:23 Uhr

Dieser Neumond fällt auf einen ganz besonderen Termin, denn nur einen Tag später feiern wir Ostara, die Tag-und-Nacht-Gleiche. Die Dunkelheit der Neumondnacht und das **aufkommende Licht des Frühlings** begegnen sich fast nahtlos, wie ein stiller Atemzug zwischen zwei Jahreszeiten.

Dieser Mond bringt die Energie von Neubeginn und Ausgleich besonders nah zueinander. Es ist ein idealer Moment, um bewusst Samen zu setzen – im übertragenen wie im ganz wörtlichen Sinn. Wünsche und Vorhaben, die Du jetzt formulierst, tragen den Schwung des Frühlings in sich und können über die kommenden Monate kraftvoll wachsen. Auch Kräuter wie Schnittlauch, Fenchel, Koriander und Petersilie können nun draußen ausgesät werden.

Da der Höhepunkt des Neumonds in den frühen Morgenstunden liegt, entfaltet sich seine Kraft vor allem in der Nacht vom 18. auf den 19. März. Ob in Meditation, beim Aufschreiben von Zielen oder in einem kleinen Ritual: Lass die Stille dieser Nacht zu Deinem Verbündeten werden und bereite Dich spirituell darauf vor, das Licht von Ostara willkommen zu heißen.

 **Freitag, 20. März 2026: Große Ostara-Ritualnacht zur Herbst-Tag-Nachtgleiche**

Meteorologischer Zeitpunkt des Äquinoktiums: 15:45 Uhr

Die Frühjahrs-Tag-und-Nachtgleiche Ostara ist ein **Moment kosmischer Harmonie**, an dem Tag und Nacht exakt gleich lang sind. Das Ereignis markiert den Beginn des Frühlings und lädt Dich dazu ein, Dich mit der aufkeimenden Energie von Mutter Erde zu verbinden. In der keltischen Tradition ist Ostara das größte Fruchtbarkeitsfest, das das Erwachen der Natur feiert und den Kreislauf von Wachstum und Erneuerung ehrt. Der meteorologische wie spirituelle Höhepunkt ereignet sich dieses Jahr um 15:45 Uhr.

Es ist der ideale Zeitpunkt, Deinen Kraftort aufzusuchen und in Meditation Einklang mit der erwachenden Natur zu finden. Eine Räuchermischung aus Frühlingskräutern kann Dich dabei unterstützen, die Energie des Frühlings in Dich aufzunehmen und Deine spirituellen Ziele neu auszurichten. Nutze dabei Düfte, die Dich mit Freude und Klarheit erfüllen.

Für Druiden und Hexen ist Ostara ein Fest des Neubeginns, das Schutz- und Reinigungsrituale besonders kraftvoll macht. Ob Du Deinen Wohnraum energetisch reinigst oder einen Schutzkreis um Deinen Garten ziehst, um ihn für die nächste Etappe im Jahreskreis zu segnen – die ausgewogene Energie dieses Tages stärkt Deine spirituelle Praxis in vielfältiger Weise und verbindet Dich mit den Kräften des wachsenden Lichts.

April 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im April 2026.

● **Vollmond am Donnerstag, 2. April 2026**

Höhepunkt um 04:11 Uhr

Der April-Vollmond steht hoch am Himmel, während der **Frühling nun in voller Blüte** erstrahlt. Die Tage sind wieder länger, das Licht wärmer und die Natur zeigt jetzt ihre ganze Lebenskraft. Dieser Mond trägt eine Energie der Fülle und Vitalität, die Dich einlädt, das Erblühen um Dich herum bewusst wahrzunehmen und zu feiern.

Alles, was in den letzten Wochen keimte, zeigt sich nun offen und stark. Es ist ein guter Moment, um auf Deine bisherigen Schritte zu blicken und zu erkennen, welche Deiner Pläne bereits Gestalt angenommen haben. Die Kraft des Vollmonds kann Dir helfen, Erfolge sichtbar zu machen, die Du im Alltag vielleicht übersehen würdest.

Nutze die Nacht oder die frühen Morgenstunden, um Dich spirituell mit der wachsenden Kraft des Frühlings zu verbinden. Ein Spaziergang im silbrigen Mondlicht, umgeben vom Duft frischer Blüten und feuchter Erde, kann zu einem kleinen Ritual werden. Dieser Vollmond erinnert daran, dass die Zeit des Wachsens jetzt in vollem Gange ist – und dass Du Teil dieses lebendigen Aufblühens bist.

● **Neumond am Freitag, 17. April 2026**

Höhepunkt um 13:51 Uhr

Der April-Neumond erinnert uns daran, dass die Zeit von Beltane näher rückt. Bevor die feurigen Energien des Fruchtbarkeitsfestes stärker werden, bietet dieser Neumond eine willkommene **Gelegenheit zur Erdung**. Es ist der stille Moment, um innezuhalten, bevor das Rad des Jahres wieder Schwung aufnimmt und die leidenschaftliche, ungebändigte Kraft von Beltane alles durchdringt.

Die Energie dieses Monds ist eine Einladung, Deine Verbindung zur Erde zu spüren. Ob barfuß auf frischem Gras, sitzend an einem alten Baum oder beim Arbeiten mit der Erde in Deinem Garten – jetzt ist die Zeit, Dich zu zentrieren und Kraft aus der Ruhe zu schöpfen. So stärkst Du Deine Grundlage für die lebhaftere Etappe, die vor uns liegt.

Träume und Wünsche, die Du rund um diesen Neumond formulierst, können mit der kommenden Beltane-Energie zu voller Blüte gelangen. Nutze die stille, klare Stimmung, um neue Absichten in Dir zu verankern. So gehst Du mit festen Wurzeln und offenem Herzen in die nächste, feurige Phase des Jahres.

🌸 **Donnerstag, 30. April 2026: Beltane & Walpurgisnacht**

Die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai ist ein ganz besonderer Zeitpunkt im Jahreskreis: **Beltane**, das keltische Fruchtbarkeitsfest, feiert die Vereinigung von Licht und Leben. Es ist die Zeit, in der die Grenzen zwischen den Welten durchlässiger erscheinen, und in der Feuer, Tanz und Gesang den Beginn der warmen Jahreszeit einläuten. In alter Tradition wird Beltane als Fest der Liebe, der Sinnlichkeit und des Wachstums begangen – als spiritueller Gegenpol zu Samhain, dem Toten- und Ahnenfest Ende Oktober.

Zugleich ist diese Nacht auch als Walpurgisnacht bekannt - die Nacht der Hexen - die in vielen Gegenden mit Feuern, Masken und nächtlichen Umzügen begangen wird. Sie gilt als Schwellenzeit, in der alte Energien vertrieben und neue willkommen geheißen werden.

Ob Du die Nacht im Kreis anderer feierst, ein Feuer entzündest oder in stiller Verbindung mit der Natur verbringst – Beltane bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Fülle des Lebens zu spüren. Es ist der Moment, Dich dem Fluss der Jahreszeit hinzugeben und die Freude willkommen zu heißen.

Mai 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im Mai 2026.

● **Vollmond am Freitag, 1. Mai 2026**

Höhepunkt um 19:23 Uhr

Der Mai beginnt mit einer magischen Vollmondnacht, die direkt an Beltane anknüpft. Dieser Vollmond ist der erste von zwei Vollmonden in diesem Monat – ein seltener Umstand, der uns am Monatsende einen sogenannten „Blauen Mond“ beschert.

Sein Licht verstärkt die Fülle und Sinnlichkeit, die Beltane ohnehin mit sich bringt. Blumen öffnen sich, die Natur ist lebendig und verschwenderisch, und auch in uns selbst erwachen Lebensfreude und Kreativität. Es ist eine Zeit, in der das Feiern und das Staunen Hand in Hand gehen können, ob in geselliger Runde oder in stiller Beobachtung des Mondlichts.

Da sein Höhepunkt am frühen Abend liegt, kannst Du diesen Vollmond in all seiner Strahlkraft bereits beim Einbruch der Dunkelheit erleben. Lass Dich von seinem Glanz daran erinnern, dass diese Jahreszeit nicht nur vom Wachsen, sondern auch vom Genießen lebt.

● **Neumond am Samstag, 16. Mai 2026**

Höhepunkt um 22:01 Uhr

Der 5. Neumond seit der Wintersonnwende ist zugleich der **Dunkelmond von Beltane** – ein wichtiger Termin für alle, die Beltane traditionell als Mondfest beschreiten. Dieses Jahr fällt er der Höhepunkt auf einen Samstag zur besten Abendzeit, was ihn zu einem idealen Moment macht, um die feurige, lebensfrohe Energie von Beltane mit der erdenden Kraft des Neumonds zu verbinden.

Als erster von **drei Superneumonden in Folge** entfaltet er eine besonders starke Wirkung. Die Nähe des Mondes zur Erde verstärkt die energetische Intensität und macht ihn zu einem mächtigen Zeitpunkt für Neuausrichtung und Manifestation. Wünsche und Absichten, die jetzt formuliert werden, tragen das Potenzial für tiefgreifende Veränderungen und langfristiges Wachstum.

In diesem Mond vereinen sich die Wärme des späten Frühlings und die Dunkelheit der Nacht zu einer einzigartigen Mischung aus Kraft und Ruhe. Ob in einem stillen Moment für Dich oder in einem kleinen Kreis, dieser Neumond bietet Dir die Möglichkeit, Deine Verbindung zu Deinen Zielen und zur Natur bewusst zu festigen.

● **Vollmond am Sonntag, 31. Mai 2026**

Höhepunkt um 10:45 Uhr

Der Mai verabschiedet sich mit einem seltenen Ereignis: einem **Blauen Mond**. So wird der zweite Vollmond innerhalb eines Kalendermonats genannt – ein Phänomen, das nur alle paar Jahre auftritt und seit jeher als besonders kraftvoll gilt. Sein Licht fällt in eine Zeit, in der die Tage spürbar länger und wärmer werden, und er trägt schon einen deutlichen Hauch des nahenden Sommers in sich.

Als Vorbote der hellen Jahreszeit lädt dieser Vollmond dazu ein, die Fülle und Lebendigkeit zu würdigen, die bereits um uns herum zu finden ist. Die Natur steht kurz vor ihrem sommerlichen Höhepunkt, und auch in uns selbst können Lebensfreude, Tatkraft und Offenheit wachsen. Dieser Vollmond verstärkt das Gefühl, dass diese Zeit etwas ganz Außergewöhnliches in sich trägt.

Lass das Licht des Blauen Mondes Dich daran erinnern, dass besondere Gelegenheiten nicht alltäglich sind und es wert sind, ergriffen zu werden – so wie dieser seltene Vollmond, der den Sommer einläutet.

Juni 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im Juni 2026.

● **Neumond am Montag, 15. Juni 2026**

Höhepunkt um 04:54 Uhr

Weniger als **eine Woche vor der Sommersonnenwende** bringt dieser Neumond die stille Kraft der Nacht in spürbare Nähe zum längsten Tag des Jahres. Die Dunkelheit von Sonntag auf Montag bietet Raum für Einkehr und Vorbereitung, bevor die Sonne ihren höchsten Stand erreicht. Es ist ein idealer Moment, um innezuhalten, Kraft zu sammeln und die eigenen Absichten für die lichtvolle Zeit des Jahres klar zu formen.

Als zweiter von drei **Superneumonden** in diesem Jahr steht er der Erde besonders nah und entfaltet dadurch eine verstärkte Wirkung. Die Energie ist spirituell-intensiv und kann Themen an die Oberfläche bringen, die Du bewusst neu ausrichten möchtest. Alles, was jetzt in Gedanken oder Worten gesetzt wird, trägt das Potenzial, mit der kommenden Sonnenkraft zu wachsen.

Ergreife zu diesem Neumond die Chance, Dich innerlich auf die Wendezeit einzustimmen. Ein stiller Spaziergang im Dunkeln oder ein Besuch an Deinem Kraftort kann helfen, den Übergang bewusst zu spüren.

*** Sonntag, 21. Juni 2026: Große Litha-Ritualnacht zur Sommer-Sonnenwende**

Meteorologischer Zeitpunkt 10:24

Litha, die Sommersonnenwende, markiert den **längsten Tag** und die kürzeste Nacht des Jahres. Heute beginnt der Sommer, und die Sonne erreicht ihren höchsten Stand am Himmel. Für Druiden und viele naturverbundene Menschen gehört Litha zu den höchsten Festen im Jahreskreis, denn es ist der Moment, an dem das Licht in seiner vollen Kraft erstrahlt, bevor es langsam wieder abnimmt.

Die Nacht der Sonnenwende ist erfüllt von Lebendigkeit. Feuer spielen eine zentrale Rolle, um die Sonnenkraft zu ehren und ihren Segen zu erbitten. Tänze, Gesang und Rituale im Kreis der Gemeinschaft verbinden uns mit der Fülle der Jahreszeit. Es ist ein Fest der Dankbarkeit für alles, was gewachsen ist, und ein Versprechen, das Licht auch in den kommenden Monaten zu hüten.

Ob am Feuer, am Wasser oder an Deinem persönlichen Kraftort – nutze diese besondere Zeit, um Dich mit der Energie von Litha zu verbinden. Die Pforten zur Anderswelt stehen jetzt ganz weit offen. Wer sich bereit fühlt, kann Litha auch nutzen, um mit den Geistern der Ahnen in Verbindung zu treten. Ob eine

Beschwörung eines Krafttiers oder das Channeling des keltischen Namens – die Sommerrunde bietet eine Fülle von Möglichkeiten für spannende spirituelle Erlebnisse.

● **Vollmond am Dienstag, 30. Juni 2026**

Höhepunkt um 01:56 Uhr

Die Nacht von Montag auf Dienstag ist die magische **Mittsommernacht**, denn der Vollmond steht so nah wie möglich an der Sommerrundenwende. Sein Licht taucht die Landschaft in ein fast unwirkliches Leuchten, und es heißt, dass in dieser besonderen Zeit **Elfen und Waldgeister** leichter zu sehen sind. Wer mit wachem Blick und offenem Herzen durch die Nacht geht, könnte ihre Präsenz spüren – im Rascheln der Blätter, im Glitzern des Taus oder im Flüstern des Windes.

Dieser Vollmond trägt die ganze Kraft des Hochsommers in sich. Er feiert die Fülle und Lebendigkeit der Natur, wenn Blumen, Kräuter und Früchte in voller Pracht stehen. Die Nacht lädt dazu ein, diese Fülle bewusst zu würdigen und die eigene Verbindung zu den Kräften der Erde zu stärken.

Das Licht dieses Vollmonds kann Dir das Gefühl geben, für einen Moment Teil einer größeren, magischen Geschichte zu sein. Es ist eine Einladung, dem Zauber dieser kurzen, hellen Nacht ganz zu vertrauen.

Juli 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im Juli 2026.

Neumond am Dienstag, 14. Juli 2026

Höhepunkt um 11:43 Uhr

Der Juli-Neumond leitet die Zeit von Lammas ein, das erste Erntefest im Jahreskreis. Während die Felder reifen und die Tage noch lang sind, erinnert der Neumond daran, dass jede Ernte in der Stille beginnt.

Als dritter und **letzter Superneumond des Jahres** steht er der Erde besonders nah. Seine erdende Wirkung kann klar und spürbar sein, vor allem, wenn Du ihn nutzt, um Deine Ziele für die zweite Jahreshälfte zu setzen. Jetzt ist auch der ideale Zeitpunkt, um die Kraft der [Sigillenmagie](#) zu aktivieren.

Die Stunden um den Höhepunkt des Neumonds eignen sich gut, um Dich zu erden und innerlich Ordnung zu schaffen. Vielleicht schreibst Du auf, was Du in den kommenden Monaten „ernten“ möchtest, und bewahrst diese Worte an einem besonderen Ort auf. So gehst Du mit klarer Ausrichtung in die Zeit von Lammas.

Vollmond am Mittwoch, 29. Juli 2026

Höhepunkt um 16:35 Uhr

Der 8. Vollmond seit der Wintersonnwende ist als **Mond-Lammas** bekannt. Für alle, die Lammas als Mondfest begehen, ist dies der Abend, an dem das erste Erntefest gefeiert wird – noch bevor der kalendarische Termin erreicht ist. Dieser Mond bringt eine besondere Kraft in diese Zeit des Übergangs, in der die Felder goldgelb leuchten und die Fülle der Natur kaum zu übersehen ist.

Die Tage rund um den Vollmond sind eine Einladung, dankbar auf das zu blicken, was bereits gewachsen ist – nicht nur in der äußeren Welt, sondern auch in Dir selbst. Dieser Vollmond kann Dir bewusst machen, welche Ziele und Vorhaben seit Jahresbeginn Gestalt angenommen haben.

Da der Höhepunkt am Nachmittag liegt, wird die Kraft des Mondes besonders am Abend des 29. Juli spürbar sein. Es ist eine Zeit, die sich gut eignet, um die Weisheit der Vorfahren zu erschließen und spirituelle Einsichten zu gewinnen. Der Austausch mit den Ahnen und die Rat-Suche im Reich der Anderswelt können in dieser Nacht besonders fruchtbar sein.

Freitag, 31. Juli 2025: Lammas-Ritualnacht

Lammas ist das **keltische Erntefest** und markiert den Beginn der großen Erntezeit. Das Fest erinnert uns daran, dass alles, was wir ernten, seinen Ursprung in der

XIV

Geduld und Pflege der vergangenen Monate hat, und wir danken Mutter Natur für ihren Segen.

Die Zeit von Lammas ist eine gute Gelegenheit, Dankbarkeit auszudrücken. Ob in Form eines einfachen Dankgebets, eines kleinen [Opferrituals](#) mit Erntegaben, oder eines Festmahls aus frischem Brot, Beeren und Kräutern – alles, was bewusst und mit Freude geteilt wird, ehrt die Kräfte, die uns nähren.

In der Nacht von Lammas kannst Du Dich mit dem Rhythmus der Natur verbinden, das Gold der Felder im Kerzenschein betrachten und den warmen Duft des Hochsommers in Dich aufnehmen. Feiere nicht nur die äußere Ernte, sondern auch die spirituellen Früchte, die seit dem Jahresbeginn gereift sind.

August 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im August 2026.

● Neumond am Mittwoch, 12. August 2026

Höhepunkt um 19:36 Uhr

Der Hochsommer-Neumond fällt mit einem wahren Himmelspektakel zusammen: Genau zum **Höhepunkt der Perseiden** regiert die Dunkelheit des Neumonds den Nachthimmel und lässt die Sternschnuppen besonders klar erstrahlen. Wer in dieser Nacht unter freiem Himmel liegt, kann unzählige Lichtstreifen sehen – und wie es die Überlieferung will, jeden einzelnen für einen Wunsch nutzen.

Doch damit nicht genug: Am Abend dieses Neumonds ereignet sich auch eine **totale Sonnenfinsternis**, die in Europa als partielle Verdunkelung sichtbar ist. Dieses Zusammentreffen von Finsternis und Sternschnuppen trägt eine seltene, fast mythische Energie in sich. Es ist ein Moment wie geschaffen, um Zeichen am Himmel als Spiegel der eigenen inneren Prozesse zu sehen.

In dieser Nacht scheint der Himmel selbst ein Verbündeter zu sein. Nutze diesen Neumond, um Deine Wünsche und Absichten zu formulieren, während Du den Blick zu den Sternen richtest. Die Verbindung aus Dunkelheit, kosmischem Schauspiel und der Fülle des Hochsommers kann Deinen Worten und Gedanken eine besondere Tragkraft verleihen.

● Vollmond am Freitag, 28. August 2026

Höhepunkt um 06:18 Uhr

Der letzte Vollmond des Sommers leuchtet in dieser Nacht mit einem besonderen Schein, denn er wird von einer **partiellen Mondfinsternis** begleitet, die auch in Europa beobachtet werden kann. Das Mondlicht wird sanft gedämpft, als würde es uns bereits auf den kommenden Wandel einstimmen. Diese Mischung aus Helligkeit und Schatten spiegelt den Übergang von der warmen Jahreszeit in die ruhigere, reifere Phase des Jahres.

Mit dem August-Vollmond beginnen wir uns spirituell wie mental auf den Herbst und die Zeit von Mabon vorzubereiten. Es ist ein guter Moment, um Bilanz zu ziehen: Was hat dieser Sommer gebracht, und was möchtest Du mit in die nächste Etappe nehmen?

Die Nächte um diesen Vollmond laden dazu ein, bewusst zwischen den Jahreszeiten zu wandeln. Dieser letzte Sommervollmond schenkt Dir die Gelegenheit, den Reichtum der hellen Monate zu würdigen und Dich zugleich sanft auf den Ruf des Herbstes einzustimmen.

September 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im September 2026.

🌑 Neumond am Freitag, 11. September 2026

Höhepunkt um 05:26 Uhr

12 Tage vor Mabon bringt dieser Neumond eine **spürbare Erdung**: Die Nächte werden länger, die Luft trägt bereits den ersten Hauch von Herbst, und die Energie richtet sich langsam nach innen. Es ist ein stiller Moment im Jahreskreis, der Dich einlädt, Deine Wurzeln zu spüren und Dich innerlich zu festigen, bevor die nächste Zeit der Ernte beginnt.

Die Kraft dieses Neumonds kann helfen, Überflüssiges loszulassen und Dich auf das Wesentliche zu besinnen. Ein einfacher Spaziergang am frühen Morgen oder ein Moment in stiller Natur kann genügen, um diese Verbindung zur Erde bewusst zu erleben.

In dieser Phase geht es nicht um Eile, sondern um Klarheit und Beständigkeit. Lass diesen Neumond zu einem Ankerpunkt werden, an dem Du Dich sammelst, bevor das Rad des Jahres Dich weiter in Richtung Mabon und die Zeit des Herbstes trägt.

🌆 Mittwoch, 23. September 2026: Mabon-Ritualnacht zur Herbst-Tag-Nachtgleiche

Meteorologischer Zeitpunkt des Äquinoktiums: 02:05 Uhr

Mabon markiert den Moment, an dem Tag und Nacht im vollkommenen Gleichgewicht stehen. Mit der **Herbst-Tag-und-Nachtgleiche** beginnt die dunklere Jahreshälfte, und der Kreislauf des Jahres tritt in seine reifere, stillere Phase ein. Die Fülle des Sommers kommt nun langsam zu Ende, und es ist Zeit, Dankbarkeit zu empfinden für alles, was uns diese helle Jahreszeit geschenkt hat.

Die Zeit von Mabon ist dafür gemacht, bewusst innezuhalten und das Gleichgewicht nicht nur in der Natur, sondern auch im eigenen Leben zu betrachten. Wo braucht es mehr Licht, wo mehr Ruhe? Jetzt ist eine gute Gelegenheit, Ausgleich zu schaffen – sei es durch kleine Rituale, eine symbolische Opfertgabe an die Erde oder das Teilen eines Mahls aus den Früchten der Ernte.

Ob unter dem offenen Himmel, bei Kerzenschein im Haus oder am Feuer im Kreis von Freunden: Erwinnere Dich daran, dass Gleichgewicht ein lebendiger Zustand ist. Die Tag-und-Nachtgleiche schenkt uns die Möglichkeit, diesen Moment zu ehren und aus seiner Kraft zu schöpfen.

🌕 **Vollmond am Samstag, 26. September 2026**

Höhepunkt um 18:49 Uhr

Der erste Vollmond des Herbstes leuchtet noch im Zeichen von Mabon und trägt die klare Energie der neuen Jahresphase in sich. Spirituell ist er bereits ein stiller Wegweiser in Richtung Samhain, wenn der **Schleier zwischen den Welten** dünner wird.

Jetzt spüren wir, wie die Tage merklich kürzer werden und die Dunkelheit an Kraft gewinnt. Der Vollmond bietet die Chance, bewusst wahrzunehmen, was in diesem Jahr bereits abgeschlossen ist, und innerlich Raum zu schaffen für die Themen, die den Herbst prägen werden.

Für Naturliebhaber bietet die Zeit rund um den September-Vollmond auch eine gute Gelegenheit, die Schätze des Spätsommers zu ernten. Die Wälder sind voll mit Pilzen, wilden Beeren, Kastanien und Nüssen, die nun gesammelt werden können. Auch Räucherharze und Wildkräuter strahlen jetzt in ihrer vollen Kraft und laden dazu ein, Deine Vorräte für den Herbst aufzufüllen.

Oktober 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im Oktober 2026.

🌑 Neumond am Samstag, 10. Oktober 2026

Höhepunkt um 17:50 Uhr

Der Oktober-Neumond bringt eine **mystische Atmosphäre** mit sich. Nebel und klare Nachthimmel wechseln sich ab, als würde die Natur selbst den Blick immer wieder verhüllen und freigeben. In dieser wechselhaften Stimmung beginnt sich der Schleier zwischen den Welten langsam zu lüften – ein deutlicher Vorbote der Samhain-Zeit.

Die Erdende Kraft dieses Neumonds unterstützt das Loslassen und bereitet den Boden für innere Einkehr. Sie schenkt Klarheit darüber, welche Themen nun abgeschlossen werden dürfen, bevor der Jahreskreis in die tiefste Nacht hinübergleitet.

Ob Du Dich in den Nebel hinauswagst oder unter einem klaren Sternenhimmel stehst: dieser Neumond lädt Dich ein, achtsam zu sein und den Übergang in die Samhain-Energie zu spüren. In seiner stillen Dunkelheit liegt das Versprechen einer

🌕 Vollmond am Montag, 26. Oktober 2026

Höhepunkt um 05:11 Uhr

In der Nacht von Sonntag auf Montag erhellt der **Vollmond von Samhain** den Himmel. Sein mystisches Licht legt sich über das Land, während der Höhepunkt der Zeit der Schatten beginnt. Diese Phase im Jahreskreis gilt seit jeher als **spirituelle Schwelienzeit**, in der das Sichtbare und das Unsichtbare einander nahekomen und die Verbindung zu den Ahnen besonders spürbar ist.

Der Vollmond beleuchtet nicht nur die Landschaft, sondern auch die verborgenen Winkel unseres Inneren. Träume können jetzt klarer erscheinen, Eingebungen direkter wirken. Es ist eine Gelegenheit, aufmerksam zu lauschen – den Stimmen der Natur, der Erinnerung und vielleicht auch jenen, die aus der Anderswelt zu uns sprechen.

Dieser Vollmond lädt ein, bewusst über die Schwelle zu treten. Er ist ein Licht inmitten der wachsenden Dunkelheit, ein Begleiter in den Tagen, in denen die Schatten nicht bedrohlich, sondern bedeutungsvoll sind.

🎃 Samstag, 31. Oktober 2026: Samhain

[Samhain](#) ist das keltische Ahnenfest. In dieser Nacht stehen die Pforten zur Anderswelt ganz weit offen. Es ist die Zeit, um der Ahnen zu gedenken, ihren Rat zu

suchen und die Verbindung zu den Wurzeln der eigenen Geschichte zu ehren.

In vielen Regionen lebt Samhain heute in den Bräuchen von Allerheiligen und Halloween weiter. Lichter in Fenstern, Kerzen auf Gräbern und das gemeinsame Erzählen von Geschichten sind Ausdruck desselben Gedankens: Die Erinnerung an jene, die vor uns gegangen sind, lebendig zu halten.

Diese Nacht ist dafür da, den Ahnen bewusst zu lauschen. Ob Du ein Licht für sie entzündest, ein Mahl mit ihnen teilst oder einfach die Dunkelheit genießt: Samhain ist eine Einladung, den Übergang zu ehren. [Rituale zur Inkarnationsforschung](#), die Einblicke in unsere vorherigen Leben offenbaren, bieten in der Nacht von Samhain besonders tiefgründige Erkenntnisse.

November 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im November 2026.

● **Neumond am Montag, 9. November 2026**

Höhepunkt um 08:02 Uhr

Der November-Neumond ist der 11. Neumond seit der Wintersonnwende und wird somit als **Dunkelmond von Samhain** gefeiert. In dieser magischen Nacht stehen die Pforten zur Anderswelt wieder weit offen. Es heißt, dass Ahnen und Geister jetzt leichter zu uns finden und ihre Signale senden.

Nach dem keltischen Kalender ist dies die Neujahrsnacht, der Übergang in das neue Jahresrad. Vergangenes darf nun endgültig losgelassen werden, um Raum für das Neue zu schaffen. Es ist eine Zeit für Einkehr, für die Führung der Ahnen und für Rituale, die Schutz und Segen für den kommenden Zyklus erbitten.

Ob Du ein Licht für die Verstorbenen entzündest, in Meditation verweilst oder Dich bewusst Deinen Träumen widmest – dieser Neumond trägt die spirituelle Kraft eines Anfangs, der im Schatten geboren wird.

● **Vollmond am Dienstag, 24. November 2026**

Höhepunkt um 15:53 Uhr

Der **erste Vollmond im neuen Jahreskreis** ist der erste von zwei **Supervollmonden** im Jahr 2026 und steht der Erde besonders nah, was sein Licht und seine Wirkung intensiviert. In seinem Schein beginnt die Zeit von Yule, und die Vorbereitung auf den Winter nimmt Gestalt an.

Die Tage sind nun merklich kürzer, die Nächte lang und still. Der November-Vollmond erinnert daran, Vorräte – im äußeren wie im inneren Sinn – zu prüfen und das eigene Nest für die kalte Zeit vorzubereiten. Es ist ein guter Moment, um zu erkennen, welche Kräfte Dich in den kommenden Monaten tragen werden, und bewusst Wärme und Gemeinschaft zu suchen.

Nutze die Zeit rund um diesen Vollmond, um Dich mit der Ruhe und Klarheit der frühen Winterzeit zu verbinden. In seiner Helligkeit liegt ein Versprechen von Schutz und Beständigkeit, das Dich durch die kommenden dunklen Wochen begleiten kann.

Dezember 2026: Mondkalender & Mondphasen

Spirituelle Bedeutung von Vollmond und Neumond im Dezember 2026.

🌑 Neumond am Mittwoch, 9. Dezember 2026

Höhepunkt um 01:51 Uhr

Der Dezember-Neumond ist zugleich der **erste Neumond** im neuen Jahreskreis und birgt Potenzial für alles, was in den kommenden Monaten spirituell wachsen soll. Es ist eine gute Zeit, um Wünsche zu formulieren, Absichten zu setzen und die innere Richtung für den neuen Zyklus zu bestimmen.

Mitten in der langen Winternacht, wenn die Welt still und in sich gekehrt ist, kann dieser Neumond wie ein leiser Kompass wirken. Alles, was jetzt in Gedanken oder Ritualen verankert wird, trägt den Keim für das Jahr, das vor uns liegt.

Jetzt ist auch der ideale Moment, um Samen wie Eicheln oder Kastanien für das Frühjahr zu sammeln und sie einzufrieren. Der Frostprozess ist entscheidend, damit sie später erfolgreich keimen können.

🔥 Montag, 21. Dezember 2026: Wintersonnenwende und Yule

Meteorologischer Zeitpunkt 09:49 Uhr

Mit der **Wintersonnenwende** erleben wir heute den kürzesten Tag und die längste Nacht des Jahres. Yule bzw. das Julfest ist zugleich der Beginn des Winters und der Wendepunkt, an dem das Licht zurückkehrt. Auch wenn es noch kaum spürbar ist, werden die Tage ab morgen wieder länger.

Für viele ist Yule ein Fest der Hoffnung und des Schutzes. Feuer, Kerzen und immergrüne Zweige erinnern an die Kraft des Lebens, das selbst im tiefsten Winter fortbesteht. Es ist eine Zeit, um innezuhalten, Dankbarkeit für das Vergangene zu empfinden und den Samen für das kommende Jahr im Herzen zu tragen.

Die **Rauhnächte** stehen nun bevor, jene geheimnisvollen Nächte zwischen den Jahren, in denen zahllose alte Bräuche gepflegt werden. Sie gelten als Momente des Übergangs, in der wir bewusst Altes verabschieden und das Neue willkommen heißen können – begleitet vom wachsenden Licht.

🌕 Vollmond am Donnerstag, 24. Dezember 2026

Höhepunkt um 02:28 Uhr

Heiligabend ist dieses Jahr in eine Vollmondnacht – und nicht in irgendeine, sondern die eines **Supervollmonds**, der der Erde besonders nahekommt.

Der Vollmond von Yule erinnert uns in den langen Nächten daran, dass das Licht

bereits zurückkehrt. Zwischen Tannenduft und Kerzenschein verbindet er das Fest im Kreis der Liebsten mit der uralten Botschaft des Jahreskreises: Aus der Dunkelheit wächst neues Leben.

Gleichzeitig leitet er die Vorbereitung auf die Rauhnächte und den Jahreswechsel ein. Es ist eine Zeit, um bewusst innezuhalten, die Wärme des Augenblicks zu genießen und offen zu sein für die Zeichen und Träume, die in den kommenden Nächten zu uns finden. Der Dezember-Vollmond ist zudem auch als **Orakel-Nacht** bekannt und eine beliebte Gelegenheit für das Kartenlegen, Pendeln und andere hellseherische Praktiken.

Erfahre jetzt mehr über die Kraft des Mondes und entdecke druidische Rituale bei [Keltus.eu](https://keltus.eu) und [Druidenladen.eu](https://druidenladen.eu).

Keltus

+ Die Kraft und Harmonie der Kelten +